

## Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 11.02.2019 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft  
Mistelbach

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 11 anwesend, 2 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<b>Vorsitzender:</b>  Matthias Mann 1. Bgm.		
<b>Gemeinderäte:</b>  Bär, Alexander Ermer, Daniel Gießübel, Kerstin Gustke, Daniela Härtel, Udo Habla, Sabine Hofmann, Sabine Licha, Harald Miklis, Monika Schütze, Martin	Bayer, Horst  Wich, Uwe	
<b>Schriftführer:</b>  Bär Birgit		

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		<p>1. Bürgermeister Matthias Mann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.</p> <p>Er stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung entsprechend der Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.</p> <p>Besonders begrüßt Bürgermeister Mann die anwesende Öffentlichkeit und Herrn Jenß vom Nordbayerischen Kurier.</p>	
500	11	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	11 : 0
501	11	<p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Bauantrag auf Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf Grundstück Fl.Nrn. 714, 716, 719, Gemarkung Mistelbach</p> <hr/> <p>Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Es handelt sich um ein privilegiertes Bauvorhaben gemäß § 35 Abs. 1 BauGB.</p> <p>Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zu diesem Außenbereichsvorhaben auf den Fl.Nrn. 714, 716 und 719 Gemarkung Mistelbach wird erteilt.</p>	11 : 0
		<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Behandlung der Themen aus der Bürgerversammlung 2018</p> <hr/> <p><b>Hundekot</b>  <b>Antrag von Heike Pörner und Diana Koszor-Pfeufer</b></p> <p>Bgm. Mann teilt mit, dass der Antrag zur Aufstellung von Hundetoiletten von 174 Gemeindebürgern unterschrieben wurde. Daraufhin folgte eine Ortsbegehung am 04.01.2019 in der Zeit von 09:30 Uhr – 11:30 Uhr mit den beiden Antragstellerinnen und dem 1. Bgm. Mann. Bei dieser Gelegenheit wurden die ins Auge gefassten Standorte begutachtet und diskutiert.</p> <p>Folgende Standorte wurden ins Auge gefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ha. Chemie Straße/Kreuzung Radweg (Versatz Mülleimer+ Spender)</li> <li>- Schnörrleinsmühle Eingang Radweg (Spender als Zusatz zu Mülleimer)</li> <li>- Forkendorfer Straße, Parkplatz Heide (Spender als Zusatz zu Mülleimer)</li> <li>- Thalweg/Abzweigung Radweg (Kombination aus Mülleimer und Spender)</li> <li>- Eingang der Günthersgasse (Kombination aus Mülleimer und Spender)</li> <li>- Hardtstraße vor Anwesen Stahlmann (Kombi aus Mülleimer und Spender)</li> </ul> <p>Bgm. Mann lässt sich gerne von einer Besserung der Situation überzeugen.</p> <p>Es folgt eine ausführliche Diskussion über die Anschaffung der Hundetoiletten.</p>	

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	Anwesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		<p>Gemeinderat Härtel wendet als Hundebesitzer ein, dass er immer Kotbeutel dabei hat. So muss die Gemeinde die Kosten für Anschaffung und Entsorgung tragen.</p> <p>Gemeinderat Ermer gibt bekannt, dass seit zwei Jahren 50 Beutel für 1,00 € in der Verwaltungsgemeinschaft zu erwerben sind.</p> <p>Gemeinderätin Habla wendet ein, dass der Vorschlag von Hundebesitzern kommt. Es ist ein Entgegenkommen an die Hundebesitzer. Gerade auch in Hinsicht auf die gesammelten Unterschriften.</p> <p>Gemeinderätin Miklis merkt an, dass es ein Versuch wert sei, obwohl sie bezweifelt, dass es etwas bringt.</p>	

502	11	Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung von sechs Hundetoiletten incl. Beutelspender.	9 : 2
-----	----	--	-------

**Frau Böhler**  
**Müllablagerung im Bereich des Parkplatzes der Brücke über den Esbach**

Bgm. Mann hat Rücksprache mit dem Staatlichen Bauamt und seiner Kollegin Frau Sybille Pichl gehalten. Es werden dort zwei Mülleimer aufgestellt. Einzelheiten bezüglich Leerung müssen noch geklärt werden.

Gemeinderat Härtel verweist darauf, dass das Staatliche Bauamt für den Parkplatz zuständig ist.

Gemeinderätin Habla ist für die Aufstellung eines Hinweisschildes mit der Bitte um Mitnahme des Mülls.

Gemeinderat Schütze schließt sich der Meinung von Gemeinderätin Habla an.

503	11	<p>Der Gemeinderat beschließt, dass der Parkplatz der St 2163 am Ortseingang mit zwei Mülleimern ausgestattet wird.</p> <p>Anfang 2020 wird sich der Gemeinderat zu diesem Thema neu beraten.</p>	11 : 0
-----	----	---	--------

**Herr Förster**  
**Einbau von Funk Wasserzähler (über Funk auslesbar) ohne die Bürger zu fragen**

Bgm. Mann teilt mit, dass es zu den Aufgaben der Gemeinde gehört, die Wasserzähler in regelmäßigen Abständen zu erneuern. Der Wasserversorger entscheidet dabei, welches Modell verwendet wird. Bislang wurden die Wasseruhren nach sechs Jahren erneuert. Diese neuen Wasserzähler besitzen keine Zählshnecke mehr, der Durchfluss wird per Ultraschall erfasst. Nach sechs Jahren werden die Uhren überprüft. Die Einsatzdauer beträgt in der Regel 16 Jahre. Es ist richtig, dass diese Uhren per Funk abgelesen werden können, dazu ist allerdings das Einverständnis der Bürger einzuholen.

Der eigentliche Grund für den Umstieg auf die neuen Wasseruhren, ist ein Hygienischer. Durch das fehlende Wasserrad ist die Möglichkeit einer Verkeimung wesentlich geringer.

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		Gemeinderat Schütze fragt nach, ob die Wasserzähler mit einem Stromanschluss oder mit Batterie betrieben werden. Bgm. Mann informiert, dass der Zähler per Batterie betrieben wird.	o. A.
		<b>Rudolf Habla</b> <b>Parksituation Rosenstraße</b> Bgm. Mann erläutert, dass das Ärzte- bzw. Apothekerhaus insgesamt 9 Parkplätze aufweist. Oftmals sind die Parkflächen innerhalb jedoch nicht belegt. Die Gemeinde hat zusätzlich sechs Parkplätze geschaffen. Es gab aus diesem Grund zum wiederholten Mal eine Begehung mit der Polizeiinspektion Bayreuth-Land. Bgm. Mann berichtet, dass das Parken bis 5 m nach dem Scheitelpunkt der Kreuzung verboten ist. Dieses Parkverbot ließe sich durch ein absolutes Halteverbot verlängern. Ansonsten sei eine Lösung äußerst schwierig. Es müsse sich jeder bewusst sein, dass er beim Parken eine Fahrbahnbreite von 3,5 m frei halten muss. Gemeinderätin Habla schlägt ein halbseitiges Parkverbot entlang der Rosenstraße vor. Gemeinderat Schütze spricht sich für Sperrflächen bzw. markierte Parkplätze aus. Gemeinderat Licha weist darauf hin, dass im Gemeindebereich sogenannte Sperrflächen aufgezeichnet sind, auch mit diesen ließe sich das Halteverbot verlängern. Gemeinderätin Hofmann möchte, dass das Verständnis für Personen die dringend zum Arzt müssen, berücksichtigt wird.	
504	11	Bgm. Mann lässt über das einseitige Parkverbot abstimmen. Der Gemeinderat spricht sich für ein einseitiges Parkverbot in der Rosenstraße aus.  Bgm. Mann wird sich über die Kennzeichnung von Parkflächen auf Gemeindestraßen informieren und dies in der nächsten Sitzung erläutern.	1 : 10
		<b>Diana Koszor-Pfeufer</b> <b>Engstelle im Bereich Am Heuanger 4</b> Bgm. Mann teilt mit, dass die Situation an der Durchfahrt mit dem 1. Kommandanten der FFW simuliert wurde. Anwesend waren auch der Gemeindevorarbeiter und er selbst. Tatsächlich ist es dort sehr eng. Für eine weitere Beratung wird nochmals die Polizei zu einem Ortstermin eingeladen. Gemeinderat Schütze verweist darauf, dass solche Engstellen in der ganzen Kirchröthe existieren.	o. A.
		<b>Guiseppe Gambino</b> <b>Unfall im Bereich Einmündung Kirchröthe, Frage nach der Möglichkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h</b> Bgm. Mann teilt mit, dass sich beide Unfälle bereits im Jahr 2017 ereigneten. Nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion Bayreuth Land war eine überhöhte Geschwindigkeit bei beiden Unfällen nicht ursächlich.	o. A.

**Beschluss:**Lfd. An-  
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

**Hannelore Ziegler****Evtl. Hulinski-Haus mieten oder kaufen für die Verwendung als Räumlichkeiten für die VHS.****Heike Pörner: auch als Jugendcafe/Jugendtreff verwendbar**

Bgm. Mann teilt mit, dass sich die Anfrage mit der Eröffnung der neuen Bäckerei erledigt hat.

o. A.

**Diana Kosczor-Pfeufer****Sicherheitsfahrtraining**

Bgm. Mann verweist darauf, dass vor Jahren schon einmal über diese Thema diskutiert wurde. Seines Wissens scheiterte die Durchführung an versicherungstechnischen Gründen.

Gemeinderätin Habla teilt mit, dass damals die Anzahl der Interessenten zu gering war.

o. A.

**Uwe Herath****Hüttenersatz Freizeitgelände**

Bgm. Mann erläutert kurz den Sachstand zur alten Hütte. Sie wurde abgerissen, da sie marode war. Sie diente ursprünglich der Lagerung von Bretterdielen, wurde aber auch als Unterstand benutzt. Problematisch war, dass sich an dieser Stelle Wasser sammelte.

Bgm. Mann hat den Gemeinderäten bereits einen Vorschlag für einen neuen Unterstand unterbreitet, traf aber nicht deren Geschmack.

Es gilt somit einen neuen Unterstand zu errichten und auch einen neuen Standort zu bestimmen.

Bgm. Mann unterbreitet dem Gemeinderat den Vorschlag zur Errichtung eines offenen Pavillons am Spielplatz, an der Stelle, an der momentan die Bänke stehen. Das ergäbe ein Unterstellplatz und gleichzeitig einen Sonnenschutz für den Sommer.

Gemeinderat Bär spricht sich für den Standort am Spielplatz aus.

Gemeinderat Ermer ergänzt, dass an dieser Stelle bereits ein natürlicher Sichtschutz in Form von Büschen existiert.

505 11

Die Errichtung eines offenen Pavillons am Freizeitgelände wird befürwortet, der genaue Standpunkt wird noch festgelegt.

11 : 0

**Peter Opel  
Radweg**

Peter Opel hat nachgefragt, wie es mit dem Bau des Radweges entlang der Staatsstraße St 2163 weitergeht.

Bgm. Mann teilt mit, dass er leider auch im letzten Jahr nicht in der Intensität zu diesem Thema gekommen ist, wie er es gerne wollte. Es existiert ein Ordner in dem die Unterlagen gesammelt sind. Hier sind vermeintlich sämtliche Vorgänge vermerkt, die in Sachen Grunderwerb notwendig gewesen wären. Leider musste er feststellen, dass es zusätzlich offensichtlich noch Absprachen gab, die hier nicht festgehalten wurden. Das macht ihm die Sache nicht leichter.

o. A.

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		<p><b>Peter Opel</b> <b>Straße von Hummeltal nach Mistelgau</b></p> <p>Peter Opel hat in diesem Zusammenhang berichtet, dass die Gemeinde Hummeltal eine Straße zum Rewe-Markt nach Mistelgau plant. Auf Nachfrage beim Bürgermeisterkollegen Patrick Meyer hat dieser ihm mitgeteilt, dass kein solches Bauvorhaben in Planung ist.</p>	o. A.
		<p><b>Peter Opel</b> <b>Erhöhung Hundesteuer</b></p> <p>Herr Peter Opel hat auch bezüglich der Hundekot-Thematik angeregt, die Steuer für die weiteren Hunde zu erhöhen.</p>	
506	11	Die Hundesteuer für die weiteren Hunde wird erhöht. Die Verwaltung wird gebeten einen neuen Betrag für die weiteren Hunde vorzuschlagen.	2 : 9
		<p><b>Hans-Peter Bär</b> <b>Ortsbeleuchtung mit LED</b></p> <p>Bgm. Mann erläutert, dass dieses Thema schon vor längerer Zeit auf der Tagesordnung des Gemeinderates stand. Der Vorgänger im Amt hat dbzgl. Mit der BEW Gespräche geführt. Zum damaligen Zeitpunkt hätte sich eine Umstellung auf LED in einem relativ langen Zeitraum amortisiert. Der Gemeinderat hat damals von einer weiteren Planung abgesehen.</p> <p>Bgm. Mann teilt dem Gemeinderat mit, dass er eine entsprechende Anfrage bei den Stadtwerken Bayreuth gestellt hat. Die Stadtwerke Bayreuth teilten mit, dass sich eine Umstellung auf LED durchaus lohnen kann.</p> <p>Gemeinderat Schütze spricht sich für eine Umrüstung auf LED-Technik aus.</p>	
507	11	Eine mögliche Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird weiter verfolgt. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt mit den Stadtwerken Bayreuth die ersten Projektschritte einzuleiten.	11 : 0
		<p><b>Michael Hagen</b> <b>Spiegel im Bereich Einfahrt Heuanger</b></p> <p>Bgm. Mann teilt mit, dass hierzu ein Ortstermin mit Polizeiinspektion Bayreuth Land stattgefunden hat. Die verkehrliche Situation ist so, dass an dieser Stelle eine Verengung der Straßenführung auftritt. Richtung Friedhof befindet sich eine bepflanzte Baumscheibe. In der Gegenrichtung befindet sich eine unbepflanzte Baumscheibe. Die Verkehrsteilnehmer auf beiden Fahrbahnseiten sind gezwungen hier langsam zu fahren. Zusätzlich in dieser Bereich auf 30 km/h begrenzt.</p> <p>Laut Polizeiinspektion Bayreuth Land ist die Anbringung eines Spiegels nicht für notwendig zu erachten.</p>	
508	11	Von der Anbringung eines Verkehrsspiegels wird abgesehen.	11 : 0

**Beschluss:**Lfd. An-  
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

**Herbert Wamser****Beleuchtungssituation Fußweg Kirchröthe zu Heuanger**

Bgm. Mann erläutert, dass die Lampe an der Ecke von einem Haselnussstrauch eingewachsen war. Der Strauch wurde zwischenzeitlich gekürzt. Die Situation ist somit entschärft.

o. A.

**Uwe Herath****Schulgarten**

Bgm. Mann teilt mit, dass das von Uwe Herath angesprochene Thema in TOP 3 behandelt wird.

o. A.

Bgm. Mann spricht seinen Dank für die rege Beteiligung der Bevölkerung an der Gemeinde aus.

zu TOP 3:

Antrag zur Gründung einer Arbeitsgruppe Schul- bzw. Hortgarten

---

Bgm. Mann verweist auf den Plan, den Frau Pütterich und Frau Heerlein erstellt haben. Er teilt weiterhin mit, welche Arbeiten im Schulgarten zwischenzeitlich erledigt werden konnten und welche Arbeiten noch zu erledigen sind. Er erläutert die weitere Vorgehensweise.

Gemeinderätin Habla möchte wissen, ob bereits ein Zeitplan vorliegt.

Bgm. Mann informiert, dass der Plan seit Ende November 2018 vorliegt. Es konnten bereits zum Thema Reck und Himmelsbogen Maße und Preise eingeholt werden.

Gemeinderat Schütze möchte, dass die Variante des Rollrasens durchdacht wird. Er spricht sich für eine schnelle Umsetzung der Arbeiten aus.

Bgm. Mann teilt mit, dass es sein erklärtes Ziel ist, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung die zu vergebenden Arbeiten und Anschaffungen von Geräten beschlussfertig zu haben. Einen Teil der Arbeiten kann der Bauhof übernehmen.

Gemeinderat Bär ist dafür, dass ein schöner Schulgarten entsteht, auch wenn das eventuell mehr kostet.

Gemeinderat Härtel weist darauf hin, dass an den Schulgarten bereits immer mit gedacht wurde.

Gemeinderat Schütze ist der Meinung, dass man das Winterhalbjahr besser nutzen hätte können. Dann wäre man mit der Planung jetzt schon weiter.

Nach einer ausführlichen Diskussion, in der sich der Gemeinderat einig ist, dass die zu erledigten Arbeiten so schnell wie möglich umgesetzt werden sollen, zieht Gemeinderätin Habla ihren Antrag zurück.

o. A.

**Beschluss:**Lfd. An-  
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 4:

Bekanntgaben

**Freiwillige Feuerwehr Glashütten**

Bgm. Mann teilt dem Gemeinderat mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Glashütten zukünftig die Feuerwehrschräume der FFW Mistelbach gegen ein gewisses Entgelt wäscht und prüft. Ein entsprechender Dienstleistungsvertrag wurde abgeschlossen.

o. A.

**Kindergarten Mistelbach**

Der Kindergarten Mistelbach hat nach dem Abbau des Containers angefragt, ob ein neues Gartenhaus errichtet werden kann. Die Voraussetzungen wurden geprüft, die Aufstellung ist möglich. Da an dieser Stelle ein Bebauungsplan besteht, wird es in der nächsten Sitzung einen Antrag auf eine isolierte Befreiung geben.

o. A.

**Grundschule**

Bgm. Mann gibt bekannt, dass auch die Grundschule ein neues Gartenhaus brauchen wird. Es ist zu befürchten, dass das Vorhandene einen Transport an die vorgesehene Stelle nicht überstehen wird.

o. A.

**Baumfällarbeiten**

Bgm. Mann teilt mit, dass aktuell im Gemeindegebiet Baumfällarbeiten durchgeführt werden. Darüber hinaus wurden zusätzlichen Maßnahmen beschlossen. Im Bereich des Friedhofes wird an der Seite des Parkplatzes der Baumbestand um die Hälfte reduziert. In der Nähe der anonymen Grabstätte ist ein Baum abgestorben. In der Nähe der Garage werden ebenfalls zwei Bäume gefällt. Es folgt ein Nachtrag.

o. A.

**Vorschläge zur Ehrung verdienter Bürger**

Derzeit läuft die Möglichkeit für Vereine und Verbände Vorschläge zur Ehrung verdienten Bürger zu machen. Bei der ersten Aufforderung hat Bgm. Mann leider ein paar Kenner falsch gesetzt, sodass nicht alle auf der Liste der Vereine eine Aufforderung erhalten haben. Das wurde nun nachgeholt. Nachdem noch nicht alle Vereine und Verbände Vorschläge abgegeben haben, wurde die Frist bis zum 15. März verlängert. Er bittet alle Vereine und Verbände davon Gebrauch zu machen.

o. A.

**Ortsumgehung Mistelbach**

Im Zuge der Kostenermittlung für die Ortsumgehung Mistelbach ist das Staatliche Bauamt an den Bürgermeister herangetreten mit der Frage, ob die Gemeinde Mistelbach mit einer Übernahme der Kosten für die Baugrunduntersuchung durch den Freistaat Bayern einverstanden ist. Dem hat der Bürgermeister zugestimmt. Das bedeutet, es werden in näherer Zukunft Bodenproben zur Baugrunduntersuchung entnommen. Die entsprechenden Grundstücksbesitzer werden vorab schriftlich informiert.



**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		Bgm. Mann spricht dem Staatlichen Bauamt seinen herzlichen Dank aus. Somit werden Kosten im sechsstelligen Bereich für die Gemeinde Mistelbach nicht anfallen.	o. A.
		<b>Horteinweihung</b>	
		Bgm. Mann bedankt sich bei den zahlreichen Helfern für die Ausgestaltung der Einweihungsfeier. Ebenfalls bedankt er sich für die zahlreichen Geschenke der Vereine.	o. A.
		<u>zu TOP 5:</u> Sonstiges	
		<b>Geschwindigkeitsanzeigen</b>	
		Gemeinderätin Miklis verliest dem Gemeinderat einen Antrag der SPD Fraktion zum Thema Beschaffung von mobilen Geschwindigkeitsmessgeräten und bittet um Aufnahme des Antrags in die nächste Gemeinderatssitzung.	o. A.
		<b>Stromversorgung in Katastrophenfall</b>	
		Gemeinderat Schütze verliest dem Gemeinderat drei Anträge. Diese sollen für die Sicherstellung der Stromversorgung im Katastrophenfall sorgen. Er bittet um Aufnahme der Anträge in die nächste Gemeinderatssitzung.	o. A.
		<b>Kinderfasching</b>	
		Gemeinderat Bär weist auf den Kinderfasching am 04.03.2019 im Sportheim hin.	o. A.
509	11	<u>zu TOP 6:</u> Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19.12.2018	
		Die Niederschrift wird genehmigt.	11 : 0